

Dr. Stefan Müller-Kroehling
Elke März-Granda



Nr. 669

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 25.2.2025

Antrag: Fachkonzept für den Auwald der Halbinsel Mitterwöhr

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt lässt ein Fachkonzept für den gesamten Hart- und Weichholzauwald auf der Spitze der Halbinsel Mitterwöhr erstellen. Mit der Erstellung des Konzeptes soll bevorzugt ein Studentenprojekt der Studiengänge für Ressourcenmanagement und Forstwissenschaft in Freising-Weihenstephan beauftragt werden, um Kosten zu sparen.
Das Konzept beinhaltet die forstliche Erschließung und die Erholungswege, die Prüfung von Maßnahmen zur Reduktion der Notwendigkeit von Maßnahmen der Verkehrssicherung, sowie den Erhalt der Altarme in einem guten Zustand
2. Das Konzept ist dem Umweltsenat im Entwurf vorzustellen und nach etwaigen Verbesserungen zum Beschluss vorzulegen.

Begründung

Die Hart- und Weichholzauwälder in Mitterwöhr sind ein seltener und hochwertiges Lebensraum und FFH-Lebensraumtypen. U.a. sind sie Heimat der FFH-Art Scharlachkäfer. Seit kurzem sind sie überwiegend auch als Landschaftsschutzgebiete (LSGs) „Große Isar“ und „Kleine Isar“ geschützt.

Gleichzeitig sind diese Wälder von einem sehr dichten Netz von Wegen durchwoben und dadurch, sowie das bei den Eschen verbreitete Eschentriebsterben, einer sehr intensiven Verkehrssicherungsthematik unterworfen. Dies führt regelmäßig zu intensiver Einschlagstätigkeit, Befahrung und Holzlagerung, z.T. fast flächig und auch Beschwerden und Sorgen von Bürgern.

Bevor weitere Eingriffe erfolgen, soll ein Konzept erstellt werden, dass den Wert dieser Wälder sichern hilft. Es könnte u.a. auch das Auflassen einzelner Wegebereiche, die Pflege und Entmüllung von Altarmen und Befreiung von zum Teil eingetragenen Schlagabraum, sowie Nachpflanzung seltener oder zur Zeit nicht vorhandener standortsheimischer Mischbaumarten, wie z.B. die Flatterulme, Schwarzpappel oder Lavendelweide umfassen.

Das Gutachten wäre ein schönes Studentenprojekt und auf diesem Wege kostenschonend zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen,

S. Müller-Kroehling *Elke März-Granda*

Dr. Stefan Müller-Kroehling Elke März-Granda